



Ich und meine Welt

Einführung in den Code 12-21
und das individuelle Wirken

StarterKit «Me»



1. Auflage 2023

© Eigenverlag Together to One,
CH-4573 Lohn-Ammannsegg / SO

www.together21.org

actions@together21.org

ISBN 978-3-9525884-0-6

Autorin: Susanne Triner

Gestaltung: Moser Graphic Design, CH-3005 Bern

Druck: Printed on demand, Triner Media + Print

Wir schützen unsere Natur 

Inhalt

Das verrückte Experiment	6
Die Geschichte	8
Der Code 12-21 erklärt	12
Das InnerNet	18
Dein individuelles Wirken	20
Treppengeländer zum Quantensprung	23
Mutige Pioniere der Gegenwart	25
Informatives	28

.....
Schön, dass
Du da bist
.....

Für Dich!

Wenn wir Menschen unsere Kräfte, unsere Liebe zum Leben, unser Wissen und Können mit dem InnerNet und dem weltweit gültigen Code 12 – 21 bündeln, wenn wir uns weiter auf die beste Version unserer Zukunft ausserhalb von Raum und Zeit einstellen, werden wir genau dies bewirken:

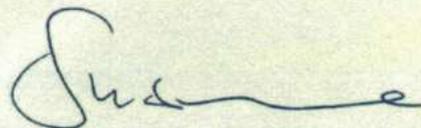
Die beste Version unserer Zukunft!

Du hast alles, was Du brauchst, um mitzumachen und Dich einzubringen. Ein paar Sekunden täglich genügen, um verbunden zu sein mit der jeweils besten Version Deiner eigenen Zukunft und der Zukunft der ganzen Menschheit. Wir fangen mit Dir an.

Schön, wenn Du mitmachst!

In Dankbarkeit und Verbundenheit

Eure Susanne



Über Grenzen, Kulturen, Religionen und Generationen hinweg verbindest Du Dich über das InnerNet mit der Einheit, die wir alle sind. Als Menschenfamilie bewirken wir dann gezielt, effizient und nachhaltig die Zukunft zum Wohl Aller. Dies schliesst Dein eigenes Wohl natürlich mit ein.

Unsere Publikationen

«Me» ist die Basis für den Umgang mit Deinem neuen Werkzeug. Das StarterKit zeigt auf, wie Du Deine leidvolle Trennungserfahrung beenden und zu Deinem eigenen Wohl sowie dem Wohl anderer wirken kannst.

«MeWe» zeigt auf, wie Du Deine neu entdeckten Fähigkeiten im Berufsalltag einbringst. Du wirkst für Deine Firma, für Dein Projekt, stärkst Deine Mitarbeiter und wachst über Deine bisherigen Fähigkeiten hinaus.

«We» Im **«We»** wird dargelegt wie wir als Menschheit über alle Grenzen, Kulturen und Religionen hinweg die beste Lösung für die komplexen Probleme unserer Zeit finden und die beste Version unserer Zukunft für uns alle generieren.

12-21 Im Buch **«12-21»** wird die Entstehung und Entwicklung des Together to One Experimentes beschrieben.



.....

Wissens- Transfer

.....

Du kannst das Wissen auf der Web-Seite als E-Booklet runterladen.

www.together21.org

Das verrückte Experiment

Während allzu langer Zeit haben wir Menschen die Verantwortung für unser Leben in die Hände Einzelner gelegt: Könige, Politiker, Religionsführer... die Entscheidungsträger vielfältiger Gesellschaftsformen haben für uns und über uns entschieden.

Die globalen Aufgaben unserer Zeit sind jetzt so komplex, dass sie von Einzelnen nicht gelöst werden können. Kongresse der bestausgewiesenen Experten und Führungspersönlichkeiten enden in der Frustration enttäuschter Erwartungen. Wir wissen, dass komplexe Probleme nicht auf der Ebene gelöst werden können, auf der sie entstanden sind, trotzdem versuchen wir es immer wieder.

Du bist dabei, ein etwas verrücktes Experiment kennen zu lernen, dessen Ausgang niemand vorhersehen kann, weil wir alle beteiligt sind. Wir Menschen sind bei diesem Experiment aufgerufen, unsere Talente, unser Wissen, unsere Weisheit und die Liebe zum Leben an einem Punkt zu bündeln. Durch den gemeinsamen Fokus bewirken wir die beste Version unserer Zukunft für ausgewählte Themen und ganz allgemein. Durch unser gemeinsames Vorgehen übernehmen wir Verantwortung und überlassen unsere Zukunft nicht Algorithmen und Wahrscheinlichkeitsrechnungen.

Das **InnerNet** (das Internet des Menschen) könnte zum wichtigsten Werkzeug unserer gemeinsamen Zukunft werden. Mit der weltweiten Verbindung zu diesem multi-dimensionalen Feld erreichen wir die neue Ebene, die es braucht, um einen Quantensprung zu vollziehen.

Mit dem **InnerNet** wirst Du ermutigt und ermächtigt, Dich auf individuelle Art und Weise einzusetzen. Es verbindet Dich über alle Dimensionen und Zeiten hinweg mit der besten Version dessen, was Du in der Welt sehen und gestalten willst. Die Verbindung entsteht über einen **weltweiten Code, den Du hier verstehen lernst.**

.....
Ade Endzeit-
stimmung, **wir**
übernehmen!
.....



.....

Es war vor
langer, **langer**
Zeit ...

.....

Die Geschichte

Um den Code und seine verbindende Wirkung zu verstehen, erzähle ich Dir die Geschichte des Menschen, so wie sie mir erklärt wurde.

Es war vor langer, langer Zeit ... als der Mensch noch Teil des Ursprungs und mit Allem verbunden war; als es weder einen begrenzten Raum, noch eine vermessene Zeit gab und der Sinn des Lebens darin bestand, möglichst vielfältige Erfahrungen zu sammeln ...

... da wollten sich mutige Pioniere von der Einheit trennen, um sich möglichst weit vom Ursprung entfernen zu können. Es war ein gefährliches Unternehmen mit unklarem Ausgang, dessen waren sich alle Beteiligten bewusst. Damit sie das Experiment der Trennung jederzeit abbrechen und sicher zur Einheit zurück kehren konnten, wurde ihnen ein Code auf die Reise mitgegeben. Dieser Code lautete 12 – 21. Er wurde auch benutzt, um mit anderen Dimensionen zu kommunizieren.

Das Projekt wurde gestartet. Als Resultat der Trennung erfuhren die Pioniere zum ersten Mal die duale Existenz. Einige fühlten sich mit der neuen Existenz überfordert. Sie machten bald schon Gebrauch vom Code 12 – 21 und fanden sich in der Einheit wieder. Sie unterstützten die im Experiment verbliebenen Pioniere auf vielfältige Art und Weise bis in die heutige Zeit.

Die im Trennungs-Experiment Verbliebenen bauten sich eine eigene Welt; sie wurden zu Schöpferinnen, zu Schöpfern ihres neuen Lebens. Zu Beginn des Projektes wurde der Code 12 – 21 von ihnen rege benutzt. Durch dessen Anwendung erhielten sie vielfältige Unterstützung auf ihrem herausfordernden Weg ins Ungewisse.

Über die Jahrhunderttausende ging das Wissen um den Code allerdings verloren, ja bald erinnerten sich die Pioniere nicht mal mehr an ihren eigenen Ursprung. Sie verloren die Verbindung untereinander, zu weiteren Dimensionen und anderen Zeiten.

Die nachfolgenden Generationen waren jetzt voll und ganz auf sich gestellt. Sie entwickelten sich zu einzigartigen Individuen und Charakteren. Sie gewöhnten sich daran, ihr Leben frei zu gestalten, ihre eigene Macht ausüben zu können.

Gleichzeitig fühlten die Pioniere sich oft einsam, sie sehnten sich nach etwas Grösserem, Schönerem, Erhabenen, ohne recht sagen zu können, was sie suchten und weshalb.

Aus dem Trennungs-Schmerz wurde ein Gefühl des Mangels, das sie mit allerlei Besitz zu dämpfen suchten. Die Freude am Geschaffenen oder am neu erstandenen Besitz hielt jedoch kaum an. Oft zerstörten sie, was sie vorher aufgebaut hatten.

.....

Der Code geht vergessen

.....



Das Beenden der Trennungserfahrung

Wir heutigen Menschen sind die Nachkommen dieser mutigen Pioniere. Über Tausende von Generationen hinweg haben wir gelernt, mit der Zerrissenheit des dualen Lebens umzugehen. Wir haben uns daran gewöhnt, die Trennung auszuhalten und die Sehnsucht zu stillen.

In der durch uns geschaffenen Welt haben wir höchste Höhen und tiefste Tiefen erlebt. Wir haben uns die Schöpfung untermant gemacht, immer wieder Grenzen überschritten – auf ganz vielen Ebenen. Jeder Mensch hat die Trennung auf individuelle Art und Weise erforscht, erlitten und auf vielfältige Art erfahren.

Es ist jetzt genug! Die Welt schreit geradezu nach einer Evolution, sie dürstet nach einer Wende mit Aussicht auf mehr Erhabenheit.

Jetzt ist die Zeit, das Projekt der Trennung zu beenden und die vielfältig gemachten Erfahrungen der letzten Jahrhunderttausende in die Einheit zu integrieren. Die Chance, es zu schaffen, ist momentan gegeben. Noch nie war das Wissen, die Erkenntnis und auch die Weisheit des Menschen so vielfältig und umfassend wie heute.

.....
Wir, die
Nachfahren
.....

Am Ende eines universellen Zyklus – was dieser bedeutet, kannst Du im Buch «12 – 21» nachlesen – wurde uns Menschen stets die Möglichkeit aufgezeigt, den Code anzuwenden und uns mit dem Rest der Schöpfung zu vereinen. Wir haben diesen evolutionären Schritt bisher nicht geschafft oder nicht schaffen wollen. Die Angst, unsere Einzigartigkeit und Individualität zu verlieren, war zu gross, das Bedürfnis, Macht über andere ausüben zu können, zu stark.

Wir sind einmal mehr an einem heiklen Punkt der menschlichen Geschichte angelangt. Wir werden entscheiden müssen, ob wir den Quantensprung auf eine neue Erfahrungsebene machen oder einmal mehr zerstören wollen, was wir vorher aufgebaut haben.

Auf den nächsten Seiten erkläre ich Dir den Code 12 – 21, was er bedeutet, wie er angewandt wird und was er bewirkt. Damit wirst Du das Wissen besitzen, um Dich frei entscheiden zu können: Am Altbekannten festhalten oder das Neue wagen?

.....
Die **Jetzt-Zeit**
.....



12-21

.....
**Der Code, der
uns vereint**
.....

21

12-21





Im Buch «12 – 21» erzähle ich im Detail wie ich zum Code und der Erklärung dazu gekommen bin.

Hier findest Du die Bedeutung:

- 1 = **Einheit, die Eins, der Ursprung erschafft die Zwei,**
- 2 = **die Zwei, Polarität, Yin-Yang erschafft das Viele,**
- = **das Viele erfährt sich in der Zeit,**
- 2 = **die Zwei erkennt sich Selbst im Dualen und**
- 1 = **beendet als Individuum das abgetrennte Sein.**
- = **Die Einheit erfährt sich selbst bis alles wieder von vorn beginnt.**

Dies alles geschieht auf einer evolutionären Spirale.

.....
Was **bedeutet**
der Code 12–21?
.....

12

21

.....

Was geschieht, wenn Du den Code 12–21 anwendest?

.....

Das Experiment unserer Ahnen, die Trennung von der Einheit, wirkt bis in die heutige Zeit und in Dein Leben hinein. Du wirst wissen, was es bedeutet, wie ein kleines Universum abgetrennt zu sein. Du hast Alleinsein erfahren und Dich wahrscheinlich wie wir alle nach Verbundenheit geseht.

Der Code 12–21 gibt Dir jetzt die Freiheit als Individuum einen evolutionären Schritt zu gehen. Mit der ersten Anwendung von 12–21 gibst Du Dich als einzigartiges Wesen in ein Grösseres Ganzes ein. Damit beendest Du für Dich persönlich die Trennungserfahrung. Einige Menschen scheinen den Code tief in ihren Zellen gespeichert zu haben und wissen sofort, dass sie ihn aktivieren wollen. Wenn Du zu ihnen gehörst, wird Deine Aufregung auf den nächsten Seiten gestillt.

Andere Menschen reagieren mit Zweifel. Wenn Du zu ihnen gehörst, nimm Dir Zeit und lass das Booklet liegen. Wenn es sein soll, wirst Du zurückkehren und mehr wissen wollen. Du allein entscheidest, ob es für Dich richtig ist, die Trennungserfahrung zu beenden.

Gut zu wissen: Wer die Trennungserfahrung beendet, verliert sich nicht im grossen Ganzen. Wir bleiben selbstreflektierende und für sich selbst entscheidende Individuen.

Wir geben uns nicht auf – wir geben uns in das grössere Ganze ein.

Bist Du bereit?

Ich schlage vor, Du gestaltest für Dich eine kleine Feier. Nimm Dir ungestörte Zeit und Ruhe. Sei da, wo Du Dich wohl fühlst – draussen in der Natur oder bei dir zu Hause. Dann sagst Du drei mal entschieden den Code:

Eins, Zwei – Zwei, Eins, gefolgt von Deinen eigenen Worten, ungefähr wie

Das von meinen Vorfahren begonnene Trennungs-Experiment wird hiermit durch mich «Vorname, Name» beendet. Ich beende die duale Erfahrung und bin ab jetzt in Einheit mit Allem verbunden. So sei es!

Fühle diesem selbstbestimmten und frei gewählten Vorsatz etwas nach. Vielleicht sagst Du ein Gebet, singst ein Lied, tanzt auf und ab. Du bestimmst und Du gestaltest.

Damit hast Du für Dich – und nur für Dich – das Experiment der dualen Erfahrung beendet. Du hast den Code 12 – 21 aktiviert und Dein «Werkzeug der Zukunft» in Empfang genommen. Du kannst den Code 12 – 21 ab sofort in allen Lebenslagen zum Wohle Aller anwenden. Wenn Du Zeit hast, geh in die Natur und beobachte, wie sie neu auf Dich reagiert.

Wiederhole den Code, lebe ihn und freue Dich am neuen Sein.

.....

Die **Beendigung** des Trennung- Experimentes

.....



.....

Deine **ersten** **Schritte**

.....

Du wirst hoffentlich bald schon erleben können, was es heisst, mit dem Code zu wirken. Die Verbindung zur Einheit wird mit jeder Anwendung stabiler. Wenige Sekunden täglich genügen, um Deine Erfahrungsebene zu verändern. Wende den Code an, wann immer Du möchtest.

12-21, 12-21, 12-21

Du kannst die Zahlenreihe leise oder laut sagen, singen, malen, tanzen ... Je mehr Du Dich auf Deine einzigartige Weise verbindest, desto vertrauensvoller wirst Du Dich in Dein neues Leben eingeben können.

Es kann sein, dass Deine erhöhte Energie Dich nicht mehr schlafen lässt. In diesem Fall, mache Folgendes:

«Ich hebe alles, was mich ausmacht, auf die höchstmögliche Energie-Ebene an und versiegle diesen Zustand in einer jeden Zelle meines Körpers».

Dein Körper wird sich an die neue Energie-Ebene gewöhnen und Du kannst wieder schlafen. Diese erste Zeit der neuen Erfahrungen ist wie eine neue Liebe, sie inspiriert, aktiviert, regt an – und auch auf.

Geniess den Zustand!

Hier sind zusammengefasste Rückmeldungen, die Dir vielleicht helfen, das Erlebte einzuordnen:

«Ich fühle mich getragen; nicht mehr allein; habe mehr Energie denn je; kreative Einfälle; unerklärliches Freude-Gefühl; tiefes Mitgefühl mit anderen; Wow! Die Natur reagiert auf mich! Ich bin so glücklich».

oder

«Ich sehe die Zahlenreihe plötzlich überall: 12:21, 02.21, 12-21, 21-12 ...»

Bitte merke: Es gibt so viele Erfahrungen wie es Menschen gibt. Geh nicht davon aus, dass sich irgend etwas jemals wiederholen könnte. Alles ist immer neu:

Du, das Grosse Ganze, Alles.

Auf den nächsten Seiten erkläre ich Dir das InnerNet.

.....

Erfahrungen/ Rückmeldungen

.....



.....

Das InnerNet

.....

Das InnerNet

Das **InnerNet** steht Dir überall und jederzeit zur Verfügung.

- > Das **InnerNet** braucht keine Technik, es verursacht keine Kosten.
- > Das **InnerNet** kann nicht manipuliert werden.
- > Das **InnerNet** verbindet mit dem Together to One-Feld.
- > Das Feld wird über Dimensionen hinweg stabil gehalten.
- > Das Feld ist zum Wohle Aller programmiert.
- > Der Zugangscode ist global der gleiche: 12-21
- > Es steht allen Menschen, jederzeit und überall zur Verfügung.

Unsere neue Kommunikationsebene

Die meisten Menschen benützen die neben aufgeführten «Kommandos» seit Jahren am Computer, auf Tablets und mit Smartphones. Wir brauchen sie, um im Internet zu surfen oder zu arbeiten.

Mit dem **InnerNet** lösen wir uns von der Technik und wirken durch unsere Gedankenkraft auf dem Together to One-Feld.

Mit der Zeit werden die Kommandos überflüssig, sie geschehen wie von selbst.

Es braucht etwas Übung. Fangen wir an!

Was?	Englisch	Deutsch
Fragen, Gefühle	upload	hochladen
Antworten, Inspirationen, «Nahrung»	download	runterladen
Wichtiges	copy/save	kopieren/speichern
Zu Teilendes	copy/paste	kopieren/einfügen
Beenden mit	gratitude	Dankbarkeit

.....
Wie wirkst
Du mit dem
InnerNet?
.....



Dein **individuelles Wirken**

- > Du besitzt jetzt das Wissen, das Du brauchst, um Dich selbst, Dein Umfeld, Deine beruflichen Herausforderungen, Deine Wünsche, Projekte und Ideen in der bestmöglichen Version zu verwirklichen. Du fokussierst Dich in allen Belangen auf die bestmögliche Version.
- > Mit 12 – 21 bist Du in jeder Situation mit der bestmöglichen Version verbunden. Dies ist möglich, weil das Together to One-Feld ausserhalb von Raum und Zeit besteht. Vertrau darauf und staune!
- > Lade möglichst oft Deine Gefühle der Dankbarkeit, der Freude, Liebe – alle nährenden Gefühle und Gedanken ins Feld. Damit hebst Du die Energie für alle und alles an. Ausserdem wird Deine Aktion tausendfach über viele Dimensionen hinweg verstärkt.
- > Du kannst dem Feld Fragen stellen und inspirierende Antworten erhalten.
- > Du kannst Deine Thesen, Inspirationen, Einsichten ins Feld laden, damit sie von anderen wahrgenommen werden.
- > Du wirkst zum Wohl jener, die gerade Unterstützung brauchen, indem Du sie mit dem Code 12 – 21 und mit ihrer bestmöglichen Version in der Situation verbindest.

Dir sind keine Grenzen gesetzt. Wirke, wo immer Du Dich inspiriert fühlst. Wirke mit dem, was Du weisst, kennst, wo Du Dir selber vertraust. Sobald Du den Code 12 – 21 sagst, fängt das Feld zusammen mit Dir an zu wirken.



Wir arbeiten mit der bestmöglichen Version. **Was bedeutet das?**

- > Die bestmögliche Version ist das, was unter den gegebenen Umständen, mit den aktuellen Möglichkeiten, dank gemeinsamem Wirken, dem Wohle Aller dient.
- > Die bestmögliche Version istentwicklungsfähig und im Fluss.
- > Wenn sich ein Teil des Ganzen verändert – dann verändert sich die bestmögliche Version.
- > Das ist Evolution in Aktion.

Es bedeutet: Wir sind nie in einer Situation gefangen. Wir können uns immer bewegen, uns wandeln und entwickeln. Jeder Tag, jede Stunde, jede Sekunde birgt unzählige Chancen.

Die Ausrichtung auf das Wohl des Ganzen bleibt bestehen.

.....
Evolution in
Aktion
.....

Unser Treppengeländer zum Quantensprung

.....

Das **Together to One-Feld**

.....

Es gibt Quantenfelder, morphogenetische, morphologische und viele andere Felder. Der Wissenschaft sei Dank für ihre Erforschung und Erklärung. Alte Völker wissen um die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Feldern. Sie wirken mit Leichtigkeit für das Grosse Ganze.

Wenn Du schon mal eine Gruppenmeditation mitgemacht hast, ist Dir bekannt, wie die Energie sich verändert. So ähnlich geschieht es mit dem **Together to One-Feld**. Dieses Feld bleibt allerdings bestehen und zerfällt nicht, wenn die Meditation zu Ende ist.

Das **Together to One-Feld** wurde inter-dimensional konzipiert, um der Menschheit die Möglichkeit eines evolutionären Quantensprungs zu geben.

Das **Together to One-Feld** besteht seit Jahrhunderttausenden. Es wird von all jenen stabil gehalten, die daran interessiert sind, die Menschheit zurück in die Einheit zu führen. Es ist eine Art Spielwiese, auf der wir uns einfinden können, um das Neue zu erkennen und spielerisch neugierig zu erleben.

Das **Together to One-Feld** ist ein Teil der Einheit, nicht die Einheit selbst. Es ist wie ein Treppengeländer für den Zugang zur Einheit.

Unsere Spielwiese

Das **InnerNet** und der dazu gehörende Code 12 – 21 verbindet Menschen über alle Grenzen und Kulturen hinweg zur grossen Menschenfamilie, die wir eigentlich sind.

Durch die Anwendung des Codes 12 – 21 gestalten wir multi-dimensional verbunden, über Raum und Zeit hinaus, die Zukunft, die wir uns wünschen. Dazu braucht es weder lange Diskussionen an Konferenzen, noch Kompromisse in der Entscheidungsfindung. Wir konzentrieren uns einfach auf die bestmögliche Version unserer Zukunft, die ausserhalb von Raum und Zeit bereits existiert.

So wie die vielfältigen Farben und Formen eines Puzzles sich zu einem harmonischen Bild vereinen, so verbinden wir Menschen uns als einzigartige Persönlichkeiten und Individuen zur farbenfrohen Menschenfamilie, die wir sind.

Dadurch erhöhen wir unser Potential ins Unermessliche, sowohl als Individuum, als auch als Gruppe, als Firma, Institution, Nation und schlussendlich als Menschenfamilie.

Erinnere Dich: Das **Together to One-Feld** ist zum Wohl Aller programmiert. Das **InnerNet** ist nicht manipulierbar, weil es in uns allen «sitzt». Wir können wieder spielen lernen, wir sind geschützt.

.....

Summa summarum

.....



.....
Sei Du jetzt der Wandel, den Du in der Welt sehen willst!
.....

Du bist jetzt mit dem Code 12 - 21,
über das InnerNet,
mit dem Together to One-Feld
verbunden und wirst multi-dimensional
geschützt und gestützt.



Mutige Pioniere der Gegenwart

Wie beim Start des Trennungsjahres braucht es jetzt mutige Pioniere, die zu Impulsgebern der Menschheit werden. Indem Du das Gesamtbewusstsein Mensch mit der besten Version unserer aller Zukunft verbindest, wirkst Du zu Deinem eigenen Wohl und zum Wohle Aller.

Bei manchen Menschen hinterlässt gleich die erste Verbindung eine nachhaltige Wirkung, andere brauchen Zeit zum Nachdenken und Einfühlen, wieder andere finden das alles nur Quatsch. Jeder Mensch reagiert auf die genau richtige Art und Weise, zur genau richtigen Zeit.

Da wir einzigartige, kleine Universen sind, ist sowohl die Intension – als auch die Wirkung bei jedem Menschen verschieden. Wir geben uns in ein Abenteuer ein, dessen Ausgang offen ist. Es ist wichtig, dass wir kleine Schritte gehen, Pausen machen und uns einfühlen. Dann finden wir den Mut und das Vertrauen, als Pioniere neue Wege zu gehen und neue Horizonte zu finden.

Ich freue mich auf unser gemeinsames Wirken und auf die beste Version unserer gemeinsam erschaffenen Zukunft.



.....
Macht das **für**
Dich Sinn?
.....

.....

12-21 in
Deinem Alltag

.....



Ein paar Beispiele, wie ich täglich wirke:

- > Am Morgen verbinde ich mich mit 12-21, noch bevor ich aufstehe. Ich lade die beste Version meines Tages mit dem InnerNet in meine Zellen runter. Damit gehe ich mit dem Wissen in den Tag, die best mögliche Version manifestiert zu haben.
- > Wenn ich während des Tages inspiriert bin, die beste Version für eine Situation oder eine Person herunterzuladen, dann tue ich das, es geschieht ja immer zum Wohle Aller! Will die Person oder Situation die Unterstützung nicht zulassen, perlt sie einfach ab. So einfach ist das!
- > Wenn ich meditiere, verbinde ich mich immer mit 12-21 und bitte um Unterstützung für den Prozess des aufeinander zu Gehens und miteinander verbunden Seins. Ich liebe das Gefühl, das da hochkommt!
- > Am Abend, bevor ich einschlafe, lade ich Freude, Dankbarkeit, Frieden, Liebe ins Feld und mache ein copy-paste für die ganze Welt. So lasse ich alle Menschen teilhaben an meiner Fülle.
- > Manchmal bitte ich über 12-21 um inspirierende Träume und sage mir, dass ich nach dem Aufwachen wahrnehmen will, was das Feld mir sagen möchte.
- > Wenn ich Grund zur Dankbarkeit habe, lade ich diese möglichst oft ins Feld. Es hebt das Gesamt-Bewusstsein der Menschen an und generiert eines Tages den evolutionären Quantensprung, den wir uns wünschen.

Damit habe ich Dir das Wichtigste zum Code 12-21, zum InnerNet und dem Together to One-Feld vermittelt.

Achte und respektiere das alte Wissen, das Dir hier neu geschenkt wird. Es wird Dein Leben verändern, wenn Du es zulässt. Du wirst zum Segen für Dein Umfeld und für das Leben ganz allgemein.

Das **Together to One-Feld** ist eine Spielwiese! Vor lauter Freude hüpfen, singen, tanzen, Bäume umarmen, mit Tieren und Pflanzen reden, in die ganze Welt Liebe ausstrahlen – das, und vieles andere, ist in der neuen Welt normal.

Schön, dass Du bis hierher gefolgt bist, schön, dass Du dabei bist.

Auf den nächsten Seiten lernst Du unsere drei Säulen der Kommunikation kennen.



.....
**Am Ende ist
alles gut.** Wenn
es nicht gut ist, ist
es noch nicht das
Ende.
.....

.....
Am 21. wird **das
Leben** gefeiert.
.....

So begegnen wir uns!

inLine, onLine und inPerson sind die drei Hauptpfeiler unserer weltweiten Kommunikation.

- > Wenn ich **inLine** sage, meine ich unsere Gedankenkraft, unsere Gefühle, unsere Intuition. Ich meine die Arbeit mit dem Code 12 – 21 und dem InnerNet, das uns überall und jederzeit zur Verfügung steht und uns verbindet. Das InnerNet könnte in Zukunft zum wichtigsten Kommunikationsmittel des Menschen werden.
- > Wenn ich **onLine** sage, meine ich Foren, Chat Rooms, Webinars und Online Workshops die wir je nach Wunsch und Bedarf kreieren und wieder loslassen.
- > Wenn ich **inPerson** sage, meine ich kleine bis mittelgrosse Kreise von Menschen, die sich persönlich treffen, sich gegenseitig stärken und sich ermutigen.



Publikationen

«Me», der StarterKit instruiert Dich als Individuum und erklärt unsere Werkzeuge

(12 – 21, InnerNet, Together to One)

> ISBN 978-3-9525884-0-6

«MeWe» ist der ProzessKit (das hier vorliegende Booklet)

Das Booklet zeigt Dein Wirken in Gruppen & Projekten auf. Es geht um den Prozess vom Ich zum Wir.

> ISBN 978-3-9525884-1-3

«We» ist der ActionKit (unser wichtigstes Werkzeug)

Dieses Booklet zeigt auf, wie wir als Menschheit über alle Grenzen, Kulturen und Religionen hinweg wirken können um die komplexen Probleme unserer Zeit zu lösen und uns die bestmögliche Zukunft zu erwirken.

> ISBN 978-3-9525884-2-0

«12 – 21» – ein altes Experiment auf neuen Wegen

Wenn Du über die Entstehung und Entwicklung des Experimentes «12 – 21» und über die Together to One Methoden mehr wissen willst, bestellst Du das Buch (on demand) im Download-Sektor der Web-Seite: www.together21.org

> ISBN 978-3-9525884-3-7



.....
Unsere **Publi-**
kationen werden
laufend ergänzt,
aktualisiert und
übersetzt
.....

.....
Das Wissen soll
in **die Welt!**
.....

Rechtliches über Together to One

Together to One – Zukunft zum Mitmachen, so heisst unsere Not-For-Profit Organisation. Rechtlich gesehen sind wir ein Verein nach Schweizer Recht (OR 60ff). Der Verein wurde 2004 gegründet, seit 2005 wurden Projekte mit den Together to One Methoden umgesetzt.

Auch Du kannst Mitmachen! Together to One ist ein sich stets wandelndes Experiment. Wer immer sich betroffen, angesprochen oder inspiriert fühlt, macht mit. Wir haben keinen festen Mitgliederbeitrag. Du entscheidest darüber, was Dir das Wissen wert ist, das Dir zur freien Verfügung gestellt wird.

Bei Together to One gibt es ein kein Copy-Right, vielmehr ein Right to Copy. Du bist aufgerufen zu kopieren, weiterzuleiten, zu vermitteln, was Du hier gelernt hast.

Damit wir weiterarbeiten können, bitten wir bei jeder Aktion um einen kleinen Beitrag, dessen Höhe Du festlegen kannst www.together21.org

Freiwilligen-Unterstützung

Kannst Du dieses Booklet in Deine Mutter-Sprache übersetzen, respektive die maschinelle Übersetzung optimieren? Dann bitte kontaktiere uns! Das Wissen soll in die Welt!

info@together21.org

Zur Person

Susanne Triner ist die Gründerin von Together to One – Zukunft zum Mitmachen. Sie ist die Autorin der angebotenen Publikationen.

Sie ist Schweizerin, 1954 in Bern geboren. Momentan lebt sie in der Schweiz.

Schon als Kind wollte sie wissen, weshalb wir Menschen fähig sind einander Leid zuzufügen. Nach einer Karriere als Unternehmerin, in der ihre Lebensfrage etwas in den Hintergrund rückte, verlangte diese um die Mitte des Lebens umso mehr Aufmerksamkeit. Susanne wollte jetzt wissen, weshalb wir Menschen fähig sind zu zerstören, was wir vorher aufgebaut haben, zu hassen, was früher so anziehend war. Sie verliess ihr bestehendes Leben um der Frage auf den Grund zu gehen. Für die Antworten brauchte sie ein Jahrzehnt.

Das Resultat ihrer Forschung, Kontemplation und Meditation war 2004/05 die Gründung der Non-Profit-Organisation Together to One – Zukunft zum Mitmachen, die ein neues Miteinander fördert. Während den darauf folgenden Jahren lehrte sie vor allem im Ausland.

In den StarterKits, dem vorliegenden Booklets beschreibt sie die Begleitung hin zum Miteinander. Auf Anfrage steht sie als Coach und Begleitung in Gruppenprozessen zur Verfügung und hilft da, wo wunderbare Projekte nicht in den Fluss kommen, oder Menschen sich gegenseitig am Erfolg hindern.



.....

Zukunft zum Mitmachen

.....

Kontakt

st@together21.org

Mehr Infos über ihr Wirken:
unter www.together21.org



Klimaneutral

Druckprodukt
ClimatePartner.com/53151-2307-1011

ISBN 978-3-9525884-0-6

Eigenverlag Together to One

www.together21.org